

Feistritztal

Gemeindezeitung der Gemeinde Feistritztal

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Ausgabe 02/2021

zugestellt durch Post.at

**Wir wünschen allen einen
schönen Sommer.
Genießen Sie Ihre Freizeit
in unserer Region!**





Sehr geehrte Feistritztalerinnen und Feistritztaler, liebe Jugend!

Zurück ins gewohnte Leben! Darauf haben wir alle nach vielen Entbehrungen in den vergangenen Monaten gehofft. Ein intensives Fasten bezüglich unserer Gewohnheiten war verordnet. Darauf zu verzichten sowie wirtschaftliche Einschränkungen und Verluste hinzunehmen stellten für viele Selbständige und Unternehmer eine Zeit großer Sorgen dar!

Besonders die Gastronomie war sehr stark betroffen. Es gab zwar Entschädigungen vom Staat, doch alles, was vom Staat kommt, ist Steuergeld und wird wohl früher oder später wieder in die Staatskasse zurückfließen müssen. Wichtig ist, dass wir unsere Unternehmen und Betriebe in der Gemeinde sowie in der gesamten Region unterstützen, damit eine gute Entwicklung möglich ist.

Sehr froh bin ich, dass unsere Vorhaben vorankommen. Das Projekt Volksschule ist auch im Außenbereich vor der Vollendung. Der Ausbau des schnellen Internets konnte gestartet werden. Leider liegt das Gemeindegebiet außerhalb der momentanen Fördermöglichkeiten. Zurzeit können wir nur im Bereich der Bildungseinrichtungen um Förderungen ansuchen. Der neue EU Ausbauplan für Digitalisierung könnte eine Verbesserung der Fördermöglichkeiten bringen.

Im Kindergarten wird die Sommerpause genutzt, um die Fenster im ältesten Teil zu tauschen und durch moderne Holz-Alu-

Fenster mit Sonnenschutz der heimischen Firma Actual zu ersetzen.

Auch an der Verbesserung der Infrastruktur wird permanent gearbeitet, weitere Informationen entnehmen Sie den folgenden Seiten.

Um die Rückkehr in das „gewohnte Leben“ zu erleichtern, haben auch wir eine Teststraße im Gemeindeamt eingerichtet. Ursprünglich an 2 Tagen während der Öffnungszeiten erweiterten wir das Angebot - auf Anregung von Frau Gemeinderätin Claudia Breitenberger - auch auf den Samstag. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für den Dienst an der Gesellschaft! Das Testen am Samstag wird großteils von einigen GemeinderätInnen, nicht zuletzt auch von den freiwilligen Feuerwehren abgedeckt. Aufgrund des Impffortschritts und des geringen Infektionsdrucks nimmt die Teilnahme stetig ab. Wie lange wir die Teststraße noch weiterführen werden, wird sich im Sommer noch zeigen. **Testtermine im Gemeindeamt: Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 11:30 und Samstag von 8:00 bis 10:00.** Bitte um Voranmeldung unter 03113/8866!

Mit Freude sehe ich das Bemühen der Gastronomie und der Vereine, durch Veranstaltungen das gesellschaftliche Leben erneut zu aktivieren. Herzlichen Dank dafür! Ich freue mich schon sehr, dass wir wieder Treffen veranstalten und eine nette Zeit miteinander verbringen können. Für den Sommer wünsche ich schöne Ferien, erholsamen Urlaub, wirtschaftlichen Erfolg und dass wir von Wetterkapriolen verschont bleiben.

„Das Glück ist schon da. Es ist in uns. Wir haben es nur vergessen und müssen uns wieder daran erinnern.“ - Sokrates

Euer Bürgermeister Josef Lind

Gemeinde Feistritztal



Aus dem Gemeindeamt

Neuzugang im Gemeindeamt

Als neue Mitarbeiterin im Gemeindeteam dürfen wir Frau Marianne Oberer begrüßen. Sie ist die Karenzvertretung von Frau Astrid Falk und wird alle Anliegen der Gemeindebürger im Bürgerservice übernehmen. Marianne lebt mit ihrem Mann und ihren 2 Kindern in Siegersdorf bei Herberstein. Wir wünschen ihr viel Freude für die neuen Aufgaben!



LWL Ausbau St. Johann und Hinterwald

Der Ausbau des Breitband Internets (Lichtwellenleiter – LWL) stellt eine wichtige Entwicklung der Infrastruktur in der Gemeinde dar. Aktuell verlegt die Firma SBIDI Lichtwellenleiter in Hinterwald. In St.Johann bei Herberstein können wir mit Unterstützung des FFG – der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft - den kompletten oberen Bereich von der Kirche bis zur Fam. Gratzter sowie den Heiliggrabweg aufschließen. Sollten Sie Interesse an einem Anschluss haben, können Sie sich während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt melden.



Wegesanierung

Die ständige Sanierung unserer Gemeindestraßen ist ein wichtiger Bereich zum Erhalt der Infrastruktur. Heuer konnten bereits der Feldweg in Blaindorf und der Ernstweg in Kaibing mittels einer Spritzdecke saniert werden. Der Neufeldweg in Blaindorf wird mit einer Dünnschichtdecke in Stand gesetzt.



Sanierung Kindergarten und Kinderkrippe Hirnsdorf

Für unsere kleinsten Bürger werden die Fenster im älteren Kindergartenbereich, Gruppenraum 1 sowie Bewegungsraum, in den kommenden Sommerferien getauscht. Weiters gab es Umstellungen im Garderobenbereich, wodurch neuer Platz geschaffen werden konnte, der Gruppenraum der zweiten Gruppe etwas entlastet wurde und die Kinder mehr Platz gewannen. Durch eine sehr günstige Sanierung des Asphaltstockplatzes wurde für die Mitarbeiterinnen des Kindergartens/ der Kinderkrippe genügend Parkplatz geschaffen. Ein Dank ergeht an den ESV Hirnsdorf für die Kooperation in dieser Angelegenheit.



Gehsteig LB54

Entlang der LB54 - Ortsdurchfahrt Hirnsdorf - konnte der erste Teilbereich des sanierungsbedürftigen Gehsteiges mit Hilfe der Straßenmeisterei Gleisdorf saniert werden. Im Zuge der Bauarbeiten wurde eine Leerverrohrung für das schnelle Internet mitverlegt. Die Gemeinde hatte lediglich das Material bereitzustellen. Die Arbeits- und Maschinenzeit übernahm die Straßenmeisterei Gleisdorf. Der zweite Teil, von der Kreuzung zur Bushaltestelle,

Ortsausfahrt Richtung Kaibing, folgt noch heuer im Herbst, spätestens im Frühjahr 2022, sobald die Straßenmeisterei wieder Ressourcen frei hat. Weiters ist die



Belag- und Schächtesanierung entlang der Ortsdurchfahrt Hirnsdorf durch den Straßenerhaltungsdienst im Gange. Eine Komplettsanierung wurde vom Land Steiermark abgelehnt, weil laut Angabe der zuständigen Abteilung der Belag noch nicht so schlecht wäre?!

Parkplatz Veranstaltungszentrum St.Johann

Der Parkplatz soll diesen Sommer befestigt werden, damit er auch bei regnerischem Wetter benützt werden kann.

ID-Austria – der Nachfolger der Handysignatur/ Bürgerkarte

Die Handysignatur/ Bürgerkarte läuft in nächster Zukunft aus. Der Nachfolger ist die ID-Austria, auch unter E-ID bekannt. Die ID-Austria ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen und ist somit der Schlüssel zu sicheren digitalen Services. Diese Angebote werden laufend ausgebaut, so sind zum Beispiel Führerschein und Zulassungsschein am Handy in Planung.

Die offizielle Umstellung von der Handysignatur auf ID-Austria ist für Herbst dieses Jahres geplant. Die Gemeinde Feistritztal nimmt an einem Pilotbetrieb teil. Man kann bereits jetzt die Registrierung der ID-Austria im Gemeindeamt im Zuge eines Reisepass- oder Personalausweisantrages vornehmen. Nur ein Antrag auf die ID-Austria ist natürlich auch möglich. Die Antragstellung zur ID-Austria ist kostenlos.

Voraussetzungen für die Registrierung in der Gemeinde:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Vollendetes 14. Lebensjahr
- Hauptwohnsitz in der Gemeinde
- Smartphone mit Fingerprintsensor bzw. Face-ID
- Amtlicher Lichtbildausweis
- 1 aktuelles Passbild (nicht älter als 6 Monate)



Sportplatz VS St.Johann

Der Umbau der VS St. Johann bei Herberstein begibt sich in die Zielgerade. Der Innenausbau konnte, wie bereits berichtet, vor dem letzten Schuljahr abgeschlossen werden. Der Außenbereich, eine Sportanlage samt Außensportgeräten, wird noch diesen Sommer fertiggestellt. Der Sportplatz dient ausschließlich schulischen Zwecken.



Gemeindeamt Siegersdorf

Der Gemeinderat hat den Verkauf des alten Gemeindeamtes Siegersdorf beschlossen. Den Zuschlag erhielt der Höchstbieter Markus Mauerhofer aus Pischelsdorf, welcher 360.000,- Euro geboten hatte. Im Zuge des Verkaufs wurde unter anderem vereinbart, dass die Müllinsel noch 2 Jahre am jetzigen Standort bestehen bleibt. Es wird jedoch schon jetzt über einen Ersatzstandort nachgedacht.



Im Gemeindeamt befinden sich viele gelagerte Utensilien (z.B. alte Schultafel, Kommunalgeräte, altes Schneeschild uvm.), welche wir gerne unseren Gemeindebürgern zum Kauf anbieten. Interessierte können sich zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt melden.

Bänke auf der Geierwand und dem Kranzerl

Die bereits in die Jahre gekommenen Sitzgelegenheiten entlang des beliebten Wanderweges auf der Siegersdorfer Klamm wurden von unseren Gemeindemitarbeitern neu errichtet. Sie laden wieder zum Verweilen und zum Genießen der Aussicht ein.





Volksbegehren

Volksbegehren sind **Gesetzesvorschläge von Bürgerinnen/Bürgern**. Diese können dadurch selbst ein Gesetzgebungsverfahren im Nationalrat einleiten. Volksbegehren sind **rechtlich nicht bindend**, d.h., die Abgeordneten beraten im Einzelfall darüber, ob ein Volksbegehren umgesetzt werden soll.

Zuerst gelangt ein Volksbegehren in die **Einleitungsphase**. In dieser Phase können Unterstützungserklärungen in einem Zeitraum von mehreren Monaten abgegeben und unterschrieben werden, jedoch nur einmal pro Person.

Nach Ablauf der Einleitungsphase und Erlangen der erforderlichen Unterstützungserklärungen (1 Promille der österreichischen Wohnbevölkerung, derzeit 8.401 Stimmen) kann ein Antrag auf Einleitung eines Volksbegehrens gestellt werden = Eintragungsverfahren.

Das Eintragungsverfahren läuft über die Dauer von 1 Woche (8 Tage). Bereits geleistete Unterstützungserklärungen zählen zu den Stimmen. Damit ein Volksbegehren im Nationalrat behandelt wird, muss dies von **mindestens 100.000 Stimmberechtigten** oder von je einem Sechstel der Stimmberechtigten dreier Bundesländer unterschrieben werden.

Aktuell stehen folgende Volksbegehren zur **Unterstützung (Einleitungsphase)** zur Verfügung:

- Stoppt Lebedtier-Transportqual
- Recht auf Wohnen
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Kauf regional!
- Zivildienst - Volksbegehren
- Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
- Black Voices
- Kinderrechte-Volksbegehren
- Freiraumvolksbegehren
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer
- RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- ECHTE Demokratie Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- anti-gendern Volksbegehren
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Letzte Hilfe
- Arbeitslosengeld "RAUF"
- KURZ MUSS WEG
- FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG
- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren
- Unabhängige JUSTIZ sichern

Der nächste Eintragungszeitraum für Volksbegehren ist von **Montag, 20. September, bis einschließlich Montag, 27. September 2021**.

Aktuell dafür angemeldet sind folgende Volksbegehren:

- Notstandshilfe
- Impfpflicht: Striktes NEIN
- Impfpflicht: Notfalls JA
- Weitere können noch folgen!

Informationen über aktuelle Volksbegehren sind auf der Homepage der Gemeinde Feistritztal oder beim Bundesministerium für Inneres zu finden. Die Bewerbung obliegt den jeweiligen Initiatoren.

Römerzeitlicher Steinfund in St. Johann bei Herberstein

In St. Johann bei Herberstein auf römerzeitliche Funde zu stoßen, das ist an sich nicht überraschend. Dennoch ist es der Aufmerksamkeit der Wirtschaftsleiterin im Haus der Frauen zu verdanken, dass im Frühjahr 2021 ein weiteres Fundstück geborgen werden konnte.

Im Zuge von Forstarbeiten im Kirchenwald wurde direkt am Fuß der mächtigen Basteimauern des Kirchhofs, direkt unterhalb der Pfarrkirche, ein großes Marmorbruchstück freigelegt. Es handelt sich dabei um einen Teil eines reich verzierten Gesimsteiles, der von einem Bauwerk oder Grabmal auf dem Platz der heutigen Pfarrkirche stammt. Es gehört wohl zu jenen Denkmälern, die sich an der Außenmauer der Kirche und im Lapidarium, im Kreuzgang des Hauses der Frauen, befinden.

Da diese aus dem zweiten und dritten nachchristlichen Jahrhundert stammen, kann man sich ausrechnen, dass dieses Fundstück mehr als ein Jahrtausend in der neuzeitlich bewaldeten Schutthalde, einer kargen Vegetationsschicht über dem Bergfelsen hoch über der Feistritz, verborgen blieb, ehe es mit einer Baggerschaufel in kürzester Zeit wieder ans Tageslicht getreten ist.

Während hier in St. Johann provinzialrömische Inschriftsteine, Porträts und Reliefs mit mythologischen Figurengruppen das bisherige Spektrum an Denkmälern ausmachen, handelt es sich beim nunmehrigen Fundstück erstmals um ein Architekturstück eines durchaus reich geschmückten Gebäudes oder Grabmales am Platz der heutigen Kirche. Es wird im Lapidarium, im Kreuzgang des Hauses der Frauen, zur Aufstellung kommen.



#We do – Frauen nutzen ihre Chance

Sie haben trotz Erwerbstätigkeit kein Auskommen mit dem Einkommen? Sie möchten sich im Beruf weiterentwickeln oder weiterbilden? Das Projekt „#we_do – Frauen nutzen ihre Chance“ ist die Anlaufstelle für bessere Berufs- und Einkommenschancen für Frauen in der Steiermark.

#we_do
Frauen nutzen ihre Chance.

 **ösb**
Consulting

Durch kostenlose und flexible Beratung, Coaching und Workshops unterstützt das Team erwerbstätige Frauen mit geringem Einkommen bei ihrem Aufstieg. Gemeinsam wird ein realistischer Plan erarbeitet, um die berufliche Zukunft zu verbessern. Ein wichtiger Bestandteil des Angebots ist dabei die Förderung von beruflicher Weiterbildung. Hierfür kann zusätzlich eine individuelle Weiterbildungsförderung bis zu 3.000 Euro pro Person des Landes Steiermark in Anspruch genommen werden. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert. Voraussetzung ist ein Wohnort in den Regionen Graz, Oststeiermark, Südoststeiermark oder Obersteiermark-West.

Weitere Informationen: www.we-do.at

Ansprechpersonen am Standort Hartberg:

Oxana Ivanova: oxana.ivanova@oesb.at ; +43 664 60177 3025

Carina Nemeth: carina.nemeth@oesb.at ; +43 664 60177 3586



Abfallwirtschaftsverband – AWW

Brandgefährlich – Batterien, Akkus und Elektrogeräte raus aus dem Restmüll!

Immer häufiger kommt es zu Bränden in Entsorgungsbetrieben, Müllautos oder Sammelcontainern. Dafür verantwortlich sind oft falsch entsorgte Elektrogeräte, Batterien und Akkus. Aber auch heiße Asche hat in der Restmülltonne nichts verloren. Brände führen nicht nur zu großen Schäden, sondern können auch lebensgefährlich sein. Besonders problematisch sind die mittlerweile in jedem Haushalt vorhandenen Lithium-Ionen-Akkus, ob im Handy, Laptop, Elektrofahrrad oder in anderen kleinen Elektrogeräten. In der modernen Technik sind sie aber nicht mehr wegzudenken. Anders als herkömmliche Batterien laufen Lithium-Ionen-Akkus nicht einfach aus. Sie können bei Beschädigung aber giftige Emissionen verursachen oder sogar Kurzschlüsse und Brände auslösen. Als Brandursachen werden Hitze, Kälte oder mechanische Einwirkungen genannt. Batterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll, sondern müssen unbedingt ins Altstoffsammelzentrum gebracht werden. Nur so können eine korrekte Lagerung und ein anschließendes Recycling garantiert werden. Größere ausgediente oder kaputte Akkus sollten jedenfalls rasch ins Altstoffsammelzentrum gebracht werden, da dort eine korrekte Aufbewahrung gegeben ist. Die falsche Entsorgung der Altbatterien, Akkus und Elektrogeräte ist nicht nur gefährlich, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen. Denn je nach Typ beinhalten sie wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber, Kobalt, Nickel, Mangan, Kupfer und Lithium. Daher sollten Batterien, Akkus und Elektrogeräte niemals im Restmüll entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg unter der Tel. Nr.: 03332/65456.



Ausgebrannter Lithium AKKU

13. Hirnsdorfer Generali - Open



DOPPEL – MIXED –Turnier

am 31. Juli 2021

tennisanlage hirnsdorf

FAHRZEUGBAU
tauss

8221 Hirnsdorf 91

Tel: + 43 (0) 3113 - 2394

www.tauss-fahrzeugbau.at



Bauen/Wohnen

EINFRIEDUNGEN UND ZÄUNE

Alle Bauvorhaben, unabhängig von Flächenwidmung oder Landschaftsschutzgebiet, werden **vorab – unter Vorlage von Planentwürfen** – im Bau-Gremium auf Einhaltung der bautechnischen und gestalterischen Anforderungen geprüft.

BAUBERATUNGSTAGE

im Gemeindeamt - Bauamt

Anwesende SV:

Bautechnischer Sachverständiger

BM Ing. Werner Puffing

Amtssachverständige

f. Baugestaltung

DI Sabine Siegel



Nächster Bauberatungs-Termin:

19.08.2021

(weitere Termine auf Anfrage)

ANMELDUNG und Terminvergabe **im Bauamt unter 03113/8866-14**

daniela.gether-rauch@feistritztal.gv.at

Informationen zum Baugrundstück, wie Ausweisung im Flächenwidmungsplan, Möglichkeit der Bebauung etc., können im Bauamt jederzeit während der Amtsstunden vorab eingeholt werden!

Grundstücke/Wohnungen/Häuser:

Gemeinde-Bauplätze: Blaindorf

Bauplätze privat: Hirnsdorf

Wohnungen etc.: Blaindorf / Hirnsdorf / St. Johann b. Hbst.

Häuser zu verkaufen (privat):

Kaibing / Illensdorf / Hirnsdorf / Hofing

Vermietung von Räumlichkeiten:

In den Gemeindehäusern Blaindorf und St. Johann b. Herb.

Infos im Gemeindeamt: 03113/8866

EINFRIEDUNGEN UND ZÄUNE

Baurechtlich gilt zu beachten:

Einfriedungen gegenüber Nachbarn bzw. entlang von Nachbargrundgrenzen sind

- bis zu einer Höhe von 1,50 m
MELDEPFLICHTIG

- ab einer Höhe von 1,50 m
BEWILLIGUNGSPFLICHTIG

Besonders zu beachten ist, dass bei der Errichtung von Zäunen und Bepflanzungen im Bereich von Grundstückseinfahrten die Sicht nicht behindert wird, auch die Straßenbenutzer dürfen nicht gefährdet werden. Massive Mauern und Sichtschutz unterliegen gesonderten Bestimmungen.

Abstand zur Straße:

Von der Straßengrenze der Gemeindestraße ist ein entsprechender Abstand einzuhalten. Bei Landesstraßen gelten größere Abstandsbestimmungen, hier ist gesondert bei der Baubezirksleitung um Genehmigung anzusuchen.

Einfahrtstor:

Bei Errichtung eines Einfahrtstores muss zwischen der öffentlichen Straße (Asphaltrand) bzw. dem Gehsteigrand und dem Tor ein Mindestabstand von 5,0 m gegeben sein, wenn nicht außerhalb der Einzäunung neben der Einfahrt die Abstellmöglichkeit für mind. 1 PKW besteht, die Einfahrt muss hierbei jedoch frei bleiben.

Lebende Zäune:

Bei der Errichtung von lebenden Zäunen ist zu berücksichtigen, dass das Schneiden der Sträucher auf der Nachbarseite noch auf eigenem Grund erfolgen kann. Es sollten nur einheimische Pflanzen bzw. Sträucher gepflanzt werden und keine brandgefährdeten Ziergehölze.



Geburtstage

Aufgrund der Lockerungen der Covid-19 Regelungen konnten wir die Geburtstagsfeiern des Vorjahres zum Teil nachholen. Wir gratulieren allen Geburtstagskindern herzlichst, leider konnten wir den Rückstand noch nicht zur Gänze aufholen.

Das gemeinsame Essen mit allen Jubilaren wird natürlich zeitnah veranstaltet.



Stehende v.l.n.r.: BGM Josef Lind, Bruno Purkarthofer, Johann Eberl, Elfriede Löscher, Anton Falk, Maria Preiss, Karl Hirzer, Rosa Proyer, Johann Oberer, Frieda Ober
Sitzende v.l.n.r.: Maria Lind, Rosa Scheidl, Anna Groß, Franz Fetz



Sitzende v.l.n.r.: Karl Mauerhofer, Maria Schönherr, Karl Christandl, Kutschera Agnes, Leopoldine Schirnhofer, Berta Höfler
Stehende v.l.n.r.: VzBGM Herbert Graßl, Maria Huber, Hermann Wachmann, Theresia Wachmann, Erika Brunner, Eduard Supperl, BGM Josef Lind



Ein ehrendes Gedenken unseren Verstorbenen

Cecilia Lang

Hirnsdorf

verstorben am 25.03.2021

Erwin Durlacher

Hofing

verstorben am 02.04.2021

Ursula Stuhlhofer

Kaibing

verstorben am 23.04.2021

Josef Wilfing

St.Johann bei Hbst.

verstorben am 24.05.2021

Helga Mauerhofer

Hirnsdorf

verstorben am 03.06.2021

Rosa Pußwald

Hirnsdorf

verstorben am 13.04.2021

Wir ersuchen die Angehörigen von Verstorbenen der Gemeinde Feistritztal, die in einem Pflegeheim gemeldet waren, höflich um Mitteilung, da wir diesbezüglich nicht immer informiert werden, jedoch alle in unserer Zeitung veröffentlichen möchten.

Geburt

Mit viel Freude begrüßen wir die jüngsten ErdenbürgerInnen in unserer Gemeinde:



Lara Terler

Illensdorf



Tobias René Klein

Hirnsdorf



Sophia Pfeifer

Hirnsdorf



Jonas Leinweber

Illensdorf



Lia Hermine Maierhofer

Hirnsdorf



Fabian Kornhofer

Blaindorf



Jungfamilien

Wir wünschen den Jungfamilien viel Glück und Gesundheit. Im Rahmen der Übergabe des Baby-Rucksackes sowie der Feistritzaler Einkaufsgutscheine konnten wir die jüngsten Gemeindebürger kennen lernen!



Juli

Gratulation

Nach anstrengenden Jahren haben Nicole Schwarz aus Kaibing die Reifeprüfung Maschinenbau / Anlagentechnik an der HTL Weiz sowie Andreas Mauerhofer aus Hirnsdorf an der HAK Hartberg erfolgreich absolviert.

Wir gratulieren beiden herzlich zum Abschluss!





Kindergarten / Kinderkrippe Hirnsdorf

Wie jedes Jahr weckten auch dieses Jahr die Kinder den Frühling auf und begrüßten ihn lautstark mit Hilfe ihrer selbst gebastelten Instrumente.



Mit großer Spannung wurde der Osterhase erwartet. Eifrig machten sich alle Kinder der Kinderkrippe und des Kindergartens auf, um die versteckten Osternester zu suchen und zu finden.



Auch heuer besuchte uns die Polizei aus Kaindorf, um mit den Vorschulkindern das Überqueren der Straße/Bundesstraße zu üben. Wir bedanken uns herzlich dafür!





Kindergarten Großsteinbach

Frühlingsfest

Wir weckten unseren „Bauer Jakob“ auf, verabschiedeten den Winter und freuen uns jeden Tag ein bisschen mehr über die warmen Sonnenstrahlen.



Gartenarbeit

Nicht nur Feste zu feiern macht den Kindern Spaß, sondern auch zu arbeiten wie die „Großen“ bei unseren Gemüsepflanzen.



Sommerfest-Segensfest

DER VATER IM HIMMEL SEGNE DICH, ER PASSE AUF DICH AUF, ER GEBE DIR, WAS NÖTIG IST, VERLASSE DICH DARAUF.



Unter der großen Linde fand die gemeinsame Segensfeier für alle Krippen- und Kindergartenkinder statt. Die Bibelstelle vom blinden Bartimäus wurde von den Kindern in einem geführten Rollenspiel dargestellt. Im Anschluss an die Kindersegnung gab es eine wunderbare Jause, gesponsert von der Bäckerei Wachmann und der Raiba Großsteinbach. Großer Andrang herrschte auch beim Kinderschminken.





VS St. Johann bei Herberstein

Obwohl in diesem besonderen Schuljahr lange Zeit keine Ausflüge erlaubt waren, konnten wir in den letzten Wochen noch einige Aktivitäten nachholen.



Frühjahrsputz



Bewegungsprogramm „Hopsi Hopper“



Radfahrprüfung 4. Klassen



Graz-Tag 4. Klassen



Sieger des Malwettbewerbes



Erstkommunion 2. Klasse



Gemeindebesuch 3. Klasse



Der neue Spiel- und Sportplatz unserer Schule

VS Pischelsdorf

Besuch bei Imker Rupert Buchberger aus Siegersdorf bei Herberstein

Einen spannenden Ausflug zu einem Bienenzüchter in Siegersdorf machten die Kinder der beiden zweiten Klassen der Volksschule Pischelsdorf. Ein herzliches Danke an den Hobbyimker, Herrn Rupert Buchberger, und an seine Helga, die uns einen lehrreichen, lustigen und aufregenden Vormittag geschenkt haben. Nach dem Ausflug schrieben die Kinder Geschichten darüber - einige Eindrücke sind hier zu lesen.



„Glücklicherweise fanden wir die Königin. Er fing sie und wir konnten sie alle sehen.“

„Beim Imker erzählten wir, was wir über Bienen wissen.“

„Ich kaufte mir Honig mit essbarer Wabe. Eine Honigkerze war gratis und ich bekam eine.“

„Der Imker erklärte uns, wenn man keine Wachsplatte in den Rahmen gibt, dann bauen die Bienen lustige Wabenformen.“

„Ich hab sogar eine Drohne in der Hand gehalten. Das war aufregend.“

„Wir haben dem Imker ganz viele Fragen gestellt.“

„Wenn der Eingang zum Bienenstock groß ist, können sogar Mäuse hinein. Die Maus kann die Waben dann zerstören.“

„Wir haben uns verabschiedet und danke gesagt, dass Helga und Rupert sich für uns Zeit genommen haben.“



Juli



16

VS Blaindorf

„Hallo Auto“ am 20.04.2021

Nach der langen Zeit mit Einschränkungen ist erstmalig ein kleiner Schritt Richtung Normalisierung gemacht worden. Eintägige Schulveranstaltungen wurden mit Sicherheitsauflagen wieder erlaubt.

Für die Verkehrserziehung ist die Aktion „Hallo Auto“ eine äußerst wichtige Sache. Wenn Kinder im Straßenbereich spielen, unterschätzen sie bei Weitem, wie lang der Bremsweg eines Autos im Ortsgebiet bei 50 km/h ist. Der Bremsweg konnte von den Kindern geschätzt werden, viele lagen dabei weit daneben. Am meisten Spaß machte es aber, selbst im Auto zu sitzen und das Bremspedal vom Beifahrersitz aus „durchzudrücken“.



Frühjahrsputz am 21.04.2021

Nachdem voriges Jahr der Frühjahrsputz wegen des Lockdowns ausgefallen war, konnten wir diese Aktion in diesem Schuljahr wieder durchführen. Uns fiel auf, dass die Müllmenge gegenüber den letzten Jahren geringer geworden war. Möglicherweise stieg durch dieses Projekt die Sensibilisierung der Bevölkerung, den Müll nicht einfach in der Natur zu entsorgen. Den Kindern hatte es auf jeden Fall Spaß gemacht, unsere Umgebung zu erkunden und eine saubere Natur zu hinterlassen.



Bezirksrundfahrt am 14.06.2021

Unser Bezirk Hartberg – Fürstenfeld wurde von Nord nach Süd und West nach Ost durchquert. Vorbei an Dörfern und Märkten kamen wir am südlichsten Punkt in Loipersdorf an. Dann ging es wieder nach Norden, mit einem Zwischenstopp samt Führung in der Pfeilburg in Fürstenfeld. Mehrere Flüsse wurden überquert, bevor wir in Hartberg unseren Hunger in einer Pizzeria stillten. Gestärkt ging es in den gebirgigen Norden des Bezirks, vorbei am prächtigen Stift Vorau, wo wir Plätze fanden, um unseren Blick über die Oststeiermark schweifen zu lassen. Mit offenen Mündern blickten wir in dem gewaltigen Kirchenschiff von Pöllau zur gewölbten Decke mit den wunderschönen Fresken empor und schlossen die Rundfahrt mit einem Eis in Kaindorf ab.



Warum ich gerne in die VS Blaindorf gehe

Ich habe in der Schule viele neue Freunde kennengelernt. Vor der Volksschule Blaindorf gibt es einen wunderschönen Garten. Es gibt auch für die Fußballer ein Fußballtor. Die Schule ist zwar klein, aber fein.

Theo Steirer, 10 Jahre



PTS Pischelsdorf

Das Schuljahr neigt sich immer mehr dem Ende zu, somit steigt auch der Kampf um die Lehrstellen. In diesem Jahr haben bereits mehr als 85% unserer SchülerInnen - trotz aller Umstände - schon eine fixe Lehrstelle. Ziel ist es wie immer, dass für jeden Schüler/ jede Schülerin der passende Arbeitsplatz oder ein Platz an einer weiterführenden Schule gefunden wird.



Ganz stolz sind wir auch auf unsere kürzlich errichtete Outdoor-Klasse, die an wärmeren Tagen ausgiebig genutzt wird, um den SchülerInnen den Schultag mit der Maske zu erleichtern und angenehmer zu gestalten, ganz nach dem Motto: „Schwierige Zeiten erfordern kreative Ideen“.

Ausgezeichnet vom Bundesministerium für Bildung als autorisiertes Schul-Test-Center gehen wir den Weg der Digitalisierung ungebremsst weiter. Gerade die letzten Monate haben uns gezeigt, dass die digitalen Medien in unserem Leben immer wichtiger werden. Ein großes Dankeschön ergeht an die Gemeinde, die uns bei unseren vielfältigen Vorhaben immer hervorragend unterstützt.



NMS Pischelsdorf

Den Steiermark-Sieg hat die MS Pischelsdorf für ihr Projekt „Medienführerschein – Medien kritisch betrachtet“ zum Thema Cybersicherheit verdient erwirkt.

Mit dem Projekt über einen Medienführerschein zum Thema „Cybersicherheit“ errang die MS Pischelsdorf im letzten Jahr den ersten Platz beim Ideenwettbewerb der Polizei „Gemeinsam. Sicher mit deiner Schule“. Schwerpunkte bildeten u.a. Medienerziehung und das Hinterfragen/Erkennen von möglichen Fake-News, soziale Internetplattformen, Umgang mit Online-Fotos, Bildbearbeitung, Urheberrecht, Werbung, Presse- und Meinungsfreiheit.

Mithilfe der Schulsozialarbeit wurden die Handyeinstellungen der Schüler/innen (freiwillig) kontrolliert und sicher nachjustiert. Schulsozialarbeiterin Kerstin Kohl und ihre Kollegin Natalie Parz absolvierten dieses Service in allen dritten Klassen.

Jetzt – nach einem Jahr – kann man sagen, dass das Projekt wirklich gefruchtet hat. Die jungen Menschen stellen kritische Fragen, bilden sich eine eigene Meinung, sind vorsichtig mit dem Online-Stellen von Fotos, verwenden Bilder / Musik aus freigegebenen Medien und sind sensibel gegenüber Cybermobbing.



„Mutter Natur“ über der MS Pischelsdorf

Ein Koloss von einer Figur bekam eine neue Identität.

Im heurigen Frühjahr restaurierten die Schüler/Innen der 4c-Klasse im Zeichen- und Werkunterricht die Statue oberhalb des Parkplatzes der Schule. Als Stilgeberin stand die Künstlerin Niki de Saint Phalle Patin, dennoch ist es eine ganz eigenständige Arbeit geworden. Als „Mutter Natur“ bekam die Figur eine neue Identität.

Auf einem Bein erhebt sich eine Hügellandschaft, dahinter ragen Berge empor. Über den Rumpf fließt ein Wasserfall aus Spiegelfliesen. Beide Arme überspannen einen symbolreichen, farbenfrohen Regenbogen. Die Haare bilden Flussteste – eine Lockenpracht, verziert mit kleinen Murmeln. Die Hautfarbe ist bewusst neutral gewählt. Ist die Vorderseite der Figur dem Land verhaftet, so gehört die Rückseite dem Wasser: Es wogen Wellen in Blau und Grün, darüber eine aufgehende Sonne in pompösem Farbenreichtum. Bezauberndes Highlight der Figur ist eine getöpferte Eidechse, die auf dem Knie der Figur Platz finden wird. Dieses Werk wird noch lange an eine wunderbare 4c-Klasse erinnern!





Feuerwehr Hirnsdorf

Die vergangen 15 Monate waren für die Feuerwehr eine sehr ruhige Zeit – keine Ausbildungen, keine Übungen & keine Veranstaltungen; nur bei Einsätzen waren wir in gewohnter Stärke für unsere Mitmenschen da. Aktuell freuen wir uns, dass die Lockerungen wieder ein Zusammenkommen mit Übungsbetrieb und Jugendarbeit zulassen. In den vergangenen Wochen wurde schon wieder fleißig geübt.



Grundausbildung im Abschnitt



Unsere Jugend beim Wissenstest



Fahrsicherheitstraining mit TLFA



Fahrzeugschulung mit KLF

WOAZBROTN Hirnsdorf

Leider müssen wir dieses Jahr nochmals auf das allseits beliebte Woazbrotn verzichten. Wir hoffen aber, Sie schon bald wieder zu einem unserer Feste begrüßen zu dürfen, da diese Einnahmen wesentlich zum Erhalt unserer Einsatzbereitschaft beitragen.



FLORIANI-Sammlung. Die Feuerwehr Hirnsdorf bittet auch heuer wieder um finanzielle Unterstützung. Dazu wird den Hirnsdorfer und Weinberger Haushalten in den nächsten Tagen ein Erlagschein zugestellt.





Feuerwehr Blaindorf

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen (2-Jahres-Abstand) haben wir für Sie am

16. Juli 2021

von 16:00 bis 19:00

beim Rüsthaus Blaindorf

eine **Feuerlöscher-Überprüfung** organisiert.

(Kosten: 6,00 € je Stück)



Feuerlöscher,
Rauchmelder,
Löschdecken etc. sind
vor Ort erhältlich.

Wir ersuchen um Einhaltung der
Covid-19-Maßnahmen!

Auf Ihr Kommen freuen sich die
Freiwillige Feuerwehr Blaindorf
und

Wir bitten Sie, im eigenen
Interesse davon Gebrauch zu
machen, um im Notfall einen
funktionierenden Feuerlöscher
bereit zu haben
(Versicherungsleistung).

**BRANDSCHUTZ
EIBEL**

FEUERLÖSCHER
Überprüfungen • Verkauf
Beratung • Füllung
FEUERWEHRBEDARF

A - 8262 Ilz 301
www.brandschutz-eibel.at
E-Mail: info@brandschutz-eibel.at
TEL.: 03385 / 21 512



Gesundheitssport- programm jackpot.fit im Kulmland

Zielgruppe

- Personen von 30–65 Jahren
- Bewegungsmuffel, Sportneu- und Wiedereinsteiger*innen
- Personen mit Typ 2 Diabetes
- Absolvent*innen eines Kur- und Gesundheitsaufenthalts

**Kostenloses
Einstiegs-
semester!**

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben.

Inhalt: Gesundheitswirksames Motivations-,
Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

Start der Kurse ab 01.06.2021
Trainer*in Jutta Gradwohl

Wann und wo?
Donnerstag 18:30 Uhr
Stubenberg, Sportplatz hinter der NMS

Freitag 16:00 Uhr
St.Johann b. H., Sportplatz neben Friedhof

Mittwoch 08:00 Uhr
Gersdorf, Sportplatz neben der VS



**Wir freuen uns auf
Ihre Anmeldung!**

Tel.: +43 50808 9516
E-Mail: jackpot@svs.at
www.facebook.com/jackpot.fit
Web: www.jackpot.fit

Die Kurse finden nach den aktuell geltenden Regelungen, unter Einhaltung eines Covid-Präventionskonzepts statt.



Blasmusik St. Johann bei Herberstein

Neu gewählter Vorstand der Blasmusik St. Johann bei Herberstein!

Am 25.06.2021 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Riegerbauer-Allmer statt, nun dürfen wir unseren neuen Vorstand vorstellen:



Obmann	Josef Lind
Obmann-Stv	Renate Samwald
Kapellmeister	Kevin Kulmer
Kapellmeister-Stv.	Josef Kulmer
Kassier	Karl Freiberger
Kassier-Stv.	Stefan Dunst
Schriftführer	Angelika Kulmer
Schriftführer-Stv.	Alexandra Dunst
Jugendreferent	Kevin Kulmer
Org.Ref.	Petra Schafzahl
Org.Ref.-Stv	Thomas Haider

Unsere Ausgezeichneten:

Allmer Martin: Ehrenzeichen 30 Jahre Silber-Gold

Allmer Renate: Ehrenzeichen 25 Jahre Silber-Gold

Dunst Alexandra: Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze

Dunst Stefan: Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze

Ehrenreich Stefan: Ehrenzeichen 30 Jahre in Silber-Gold

Kulmer Angelika: Ehrennadel in Silber

Kulmer Kevin: Ehrennadel in Silber + Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze

Lind Josef: Ehrenzeichen 40 Jahre in Gold + Ehrennadel in Silber

Samwald Renate: Ehrenzeichen 30 Jahre in Silber-Gold + Verdienstkreuz in Silber am Band



Es gibt noch weitere erfreuliche Neuigkeiten aus unserer Runde. Nicht alle Musikanten haben sich in Zeiten von Corona zur Ruhe gesetzt, sondern waren sehr fleißig. Wir gratulieren unseren Absolventen zu den bestanden Leistungsabzeichen!

Haider Thomas: Leistungsabzeichen in Silber auf der Trompete

Huber Anno: Leistungsabzeichen in Bronze auf der Tuba

Lind Josef: Leistungsabzeichen in Silber auf dem Bariton

Musikverein Großsteinbach

Leider steht der Probebetrieb des Musikvereins Großsteinbach bereits seit November 2020 still. Auch das traditionelle Neujahrsspielen fiel dieses Mal aus, daher konnten wir unsere Neujahrswünsche nur digital bzw. auf Papier überbringen. Wir möchten uns aber herzlich bei jenen bedanken, die uns trotzdem mit einer Spende unterstützt haben.

Aufgrund der Lockerungen der Corona-Maßnahmen konnte der Probebetrieb mit 04.06.2021 in der Kulturhalle wieder aufgenommen werden. Bereits am 12.06.2021 wurde die erste Ausrückung gespielt. Wir durften die erste Gruppe der Erstkommunionkinder musikalisch begleiten.

Am 13.06.2021 erfolgte sogleich der nächste Einsatz, und zwar für die zweite Gruppe der Erstkommunionkinder. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf weitere musikalische Veranstaltungen in diesem Jahr.



Der Musikverein Großsteinbach hat die Spielpause wegen Covid-19 genutzt, um den Zu- und Umbau des Musikhauses zu planen und zu starten. Seit dem Bau des Musikhauses ist dies die erste Erweiterung und Sanierung des Gebäudes. Für die Musiker geht der Wunsch nach mehr Platz im Probe- sowie im Aufenthaltsraum in Erfüllung.



Die erste Bauphase begann im Mai 2021. Wir sprechen unseren herzlichsten Dank den zahlreichen freiwilligen Helfern aus.



Herzerl-Rallye durch die Oststeiermark

Kleine Rennfahrerinnen und Rennfahrer müssen im Sommer 2021 nicht auf ihre Rallye verzichten: In der Oststeiermark finden



Von Mama zu Mama

Familien eine bunte Auswahl an Möglichkeiten, um ihren unbändigen Rennfahrergeist zu stillen. Ob auf kindergerechten Themen-Wanderwegen, beim Schwimmvergnügen in der Natur, mit voller Geschwindigkeit den Berg hinunter oder beim Bestaunen ihrer Heimat von ganz oben, das Motto lautet: „Meine Heimat neu entdecken – und das ganz spielerisch“.



REGIONALENTWICKLUNG
OSTSTEIERMARK

Die Initiative „Von Mama zu Mama - #Oststeiermark“ - mit Sarah Bauernhofer an der Spitze - und die Regionalentwicklung Oststeiermark haben sich für die Sommermonate 2021 etwas ganz Besonderes ausgedacht, um Familien einen spannenden Sommer in ihrer Heimatregion Oststeiermark zu ermöglichen. Im Zuge einer „Herzerl-Rallye durch die Oststeiermark“ sollen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln verschiedene „Boxenstopps“ in den oststeirischen Gemeinden einlegen, um dort gemeinsam Spaß zu haben, Kraft zu tanken, Neues zu entdecken und den Sommer daheim zu genießen.

Die „Herzerl Rallye durch die Oststeiermark“ gleicht dem Charakter einer „Schnitzeljagd“, weil bei jedem Boxenstopp (Boxenstopp = ein Ausflugsziel in der Gemeinde) eine „Von Mama zu Mama – Herzerl-Plakette“ angebracht wird, welche die Kinder finden müssen. Haben die kleinen Rennfahrer*innen die Plakette entdeckt, machen Mama oder Papa ein Foto davon, welches dann in einem eigens für die Herzerl-Rallye gestalteten Buch eingeklebt werden kann. In diesem Buch wird jeder Gemeinde bzw. jedem Ausflugsziel eine Seite gewidmet, die von den Kindern gestaltet werden darf. Auch unsere Gemeinde ist mittendrin statt nur dabei und freut sich auf den Besuch von vielen kleinen und großen Rennfahrerinnen und Rennfahrern!

Viele Kilometer zurückzulegen, das zahlt sich aus: Es warten tolle Preise! Sobald der Startschuss Anfang Juli gefallen ist, heißt es „Herzerl sammeln und gewinnen“. Jede Familie, die zehn Ausflugsziele besucht hat, gewinnt. Ein Sammelspaß für die ganze Familie, der sich lohnt!

Das „Herzerl-Rallye-Buch“ kann bei Sarah Bauernhofer, „Von Mama zu Mama - #Oststeiermark“, bestellt werden. Sarah steht auch für weitere Infos zur Aktion gerne zur Verfügung: Sarah Bauernhofer, 0664 434 56 59, postfach@vonmamazumama.at





Einladung zum 7. gemeinsamen Kindertenniskurs

Auch heuer wird wieder ein Tenniskurs für Kinder durchgeführt. Es gibt 2 Termine in den Ferien:

1. Termin auf der Sportanlage des TC-St.Johann/H.: **02. Aug. bis 06. Aug. 2021**

Infos und Anmeldungen bitte an Peter Prettenhofer unter 0699 / 12 35 89 80!

2. Termin auf der Sportanlage des TC-Hirnsdorf: **09. Aug. bis 13. Aug. 2021**

Infos und Anmeldungen bitte an Claudia Breitenberger unter 0664 / 56 55 777!

Die Kosten für den Kindertenniskurs werden von der Gemeinde Feistritztal und den Tennisvereinen Hirnsdorf, Kaibing und St. Johann/H. mitfinanziert. Es ist nur ein geringer Kostenanteil von den Eltern zu bezahlen!



Allen Kindern ist es erlaubt, an beiden Terminen den Tenniskurs zu besuchen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde für die Unterstützung.

Euer

TC Hirnsdorf, TC Kaibing, TC St. Johann/H.

***Es wäre für uns eine große Freude, würden diese Kurse
zahlreich in Anspruch genommen werden.
Wir wünschen einen schönen Sommer!***

**Anmeldung bis
spätestens
28.Juli 2021**

SV Holzindustrie Schafler Hirnsdorf

Der Spielplan für die kommende Saison wurde bereits fixiert. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

1	HSV	Rollsdorf	7.8
2	St. Kathrein	HSV	14.8
3	HSV	Almenland II	21.8
4	Albersdorf-Prebuch	HSV	28.8
5	HSV	Miesenbach	4.9
6	Rohrbach II	HSV	11.9
7	HSV	St. Ruprecht II	18.9
8	HSV	Vorau II	25.9
9	Pischelsdorf II	HSV	2.10
10	HSV	Waisenegg	9.10
11	Nitscha	HSV	16.10

Spielplan 2021/22

Ankündigung der Blasmusik St. Johann bei Herberstein
2-Tages-Fest im Feistritztal

Samstag, 21. Aug. 2021 – Freundschaftstreffen

Sonntag, 22. Aug. 2021 – St. Johanner Treffen

Unter Voraussetzung einer möglichen Durchführung in Anlehnung der gesetzlichen Vorschriften

SV Feistritztal

Martin Strempl für Olympia vornominiert

Ein Traum für jeden Sportler ist die Teilnahme an Olympischen Spielen. Dieser könnte für den Luftgewehrschützen Martin Strempl vom Schützenverein Feistritztal schon Anfang Juli in Erfüllung gehen.

Nach seinen großartigen Erfolgen bei den weltweit durchgeführten Online-Wettkämpfen während der Corona Pandemie, die Martin mit inoffiziellen Weltrekorden im Grunddurchgang wie auch im Finale gewinnen konnte, bot sich Ende Juni beim Weltcup in Kroatien nochmals die Möglichkeit, sich öffentlich in der Halle auf die Spiele in Tokio vorzubereiten.

Der Nominierungsvorschlag des Österreichischen Schützenbundes für die Olympia-Teilnahme von Martin Strempl wurde am 15. Juni dem Österreichischen Olympischen Komitee übermittelt, die Bestätigung Anfang Juli sollte reine Formsache sein.

Dieser große Erfolg ist nicht nur für Martin Strempl, sondern auch für den Schützenverein Feistritztal eine große Ehre.

Wir sind sehr stolz, den derzeit besten Luftgewehrschützen Österreichs in unserem Verein zu haben und wünschen Martin für die kommenden Wettkämpfe beim Weltcup und den Olympischen Spielen viel Erfolg.

Der Obmann
Peter Matzer



Kulturkreis Hirnsdorf

Nach einer längeren Zwangspause konnte am 06.06.2021 wieder eine Kulturfahrt unternommen werden. Der Kulturkreis Hirnsdorf besuchte die Steyrtal-Nostalgiebahn, die von Grünburg nach Steyr führt.



Bevor es weiter zum Stift Schlierbach mit einer Führung samt Käseverkostung ging, konnte jeder individuell die Stadt Steyr besichtigen.

Die nächste Ausfahrt ist für Ende August geplant.
Infos bei Herrn Huber
Tel.Nr. 0664 32 00 120

Berg- und Naturwacht

Zuwachs bei der Berg- und Naturwacht

Sechs neue Berg- und Naturwächter, zwei davon aus unserer Gemeinde, wurden am 11. Juni von BH Max Wiesenhofer feierlich im Gasthaus Pack angelobt.

Die steirische Berg- und Naturwacht stellt als Körperschaft öffentlichen Rechts mit ihren 14 Bezirksstellen eine sehr wichtige Institution im steirischen Naturschutz dar. Die Bezirksstelle Hartberg-Fürstenfeld umfasst 20 Einsatzstellen mit 293 Mitgliedern. Rund 20.000 ehrenamtliche Einsatzstunden werden jährlich für den Erhalt des Naturschutzes bzw. des Erholungsgebietes für die Bevölkerung geleistet.

Wichtige Aufgaben

Zu den Hauptaufgaben der Berg- und Naturwächter zählen die Pflege von ausgewiesenen Schutzgebieten zur Erhaltung und Sicherung der Biodiversität, der Schutz der Natur als Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen, die Bekämpfung invasiver Neophyten wie Bärenklau, Drüsiges Springkraut und Kanadische Goldrute, die Aufklärung der Bevölkerung über die Notwendigkeit des Naturschutzes uvm.

Nähere Informationen

Dazu kommen auch freiwillige Leistungen, wie der jährliche Naturworkshop für die Volksschulkinder, die ganzjährige Aufgabe der Aktion „Saubere Steiermark“, das Storch- und Bibermonitoring sowie das Aufstellen und Betreuen von Nistkästen für Vögel.

Bezirkshauptmann Max Wiesenhofer dankte allen Berg- und Naturwächtern für ihr ehrenamtliches Engagement: „Die Natur ist unser unmittelbarer Lebensraum, den es zu schützen gilt“, so BH Wiesenhofer, der auch langjähriger Referent für Natur- und Umweltschutz war.

Weitere Fragen oder Hinweise zur Berg- und Naturwacht sowie zu den landesgesetzlichen Vorschriften können Sie gerne an prof.alfred.ertl@gmx.at senden.

Neue Berg- und Naturwächter unserer Gemeinde



v.l.n.r. Nikolaus Jeitler, Einsatzstellenleiter Karl Riegerbauer, Manfred Wetzelhütter



Luftsprünge & frei sein!

„Luftsprünge“ heißt unser Sommer-Bildungsprogramm, denn wir wollen wieder mit spürbarer Leichtigkeit gemeinsam lachen, lernen, das Leben genießen und dem nachspüren, wofür unser Herz brennt. Wir dürfen neue Freiheiten genießen und haben endlich wieder geöffnet. Das finden wir schön! Wir freuen uns sehr auf dich! Details zu unserem Programm und den geltenden Corona-Bestimmungen auf www.hausderfrauen.at.

Veranstaltungstipps

Der Körper als Kraftquelle: Meditative Körperübungen für die innere Balance
Freitag, 23. Juli, 14.30 - 18.00 Uhr
Selbst-Breema-Übungen für mehr Ausgeglichenheit und Beweglichkeit.
Kosten: € 40,- Teilnahmebeitrag + € 4,- Kaffee-/Teejause

Innovatives Design für gebrauchte Kleider:

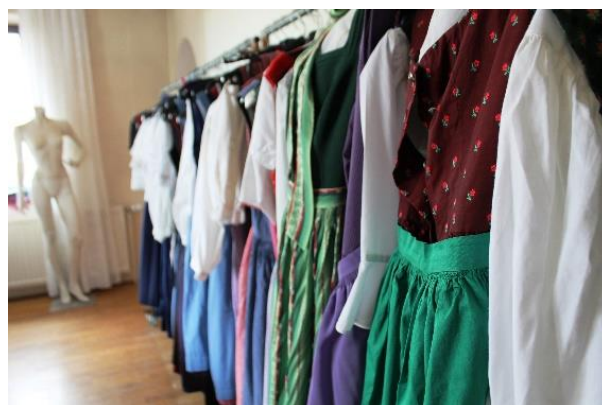
Kreative Nähwerkstatt
Do, 29.7., 10 Uhr – Fr, 30.7., 17 Uhr
Verarbeite alte Kleidungsstücke und Lieblingsteile zu neuen Designs!
Kosten: € 95,- Teilnahmebeitrag zuzüglich Nächtigung & Verpflegung

Ich gönne mir gute Zeiten!

Sonnenfrühstück für Leib und Seele
Samstag, 21. Aug., 8.30 - 11.30 Uhr
Gemeinsames Haus der Frauen-Frühstück mit sonnigen Impulsen für sommerliche Lebensfreude
Kosten: € 25,- alles inklusive

Verein Wir für das Haus der Frauen Steirerg'wand aus zweiter Hand

2021 haben wir in einem Nachbargebäude des Hauses der Frauen einen Trachten-Flohmarkt-Laden eingerichtet, der seit Anfang Mai jeden Freitag und jeden ersten Samstag im Monat, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr, besucht werden kann. Freue dich auf viele schöne Trachtenstücke! Der Reinerlös kommt dem Haus der Frauen zugute.



Auf www.hausderfrauen.at, siehe Shop findest du außerdem ein reiches Angebot an wunderschönen Geschenksideen. Bestellungen sehr gerne online oder auch unter bausteinaktion@hausderfrauen.at.

Anmeldung, Kontakt & Gutscheine:

Haus der Frauen – Bildung Spiritualität Auszeit, Bildungshaus
8222 Feistritztal, St. Johann b. H. 7
T: 03113/2207 (Mo – Fr 8.30 – 12.30)
kontakt@hausderfrauen.at
www.hausderfrauen.at |
[facebook.com/hausderfrauen](https://www.facebook.com/hausderfrauen) – Like us